

Dez. 2023 - Feb. 2024

Gemeindebrief

der Katholischen Gemeinde Frankfurt (Oder)

Schwestern und Brüder!

Unter dem Eindruck der Worte des Apostels Johannes schreibe ich diese Zeilen: Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es. Wir dürfen uns alle – jeder und jede – als Kinder ein und derselben großen Familie sehen, und als Töchter und Söhne unseres himmlischen Vaters. Wir alle wünschen uns von Herzen wohl eine Familie, in der man für einander da oder einfach beisammen sein kann und möchte. Wie oft höre ich das zu Weihnachten – da möchte ich doch bei der Familie sein. Es werden Erinnerungen ausgetauscht, gemeinsam gelacht, gespielt sowie auch leidvolle Momente miteinander geteilt. Beim gemeinsamen Blick nach vorne gibt es sicher auch Vorsätze für die Zukunft, das neue Jahr.

Da stelle ich mir gerade als Bild unsere große Pfarr-Familie vor. Die Wahlen am 18. und 19. November 2023 laden mich ein, auf die ersten drei Jahre unserer jungen Pfarrei St. Maria Magdalena zurückzuschauen. Mit den 19 zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten geht der Blick jedoch sofort auf die nächsten drei Jahre. Welche Erwartungen und Hoffnungen, Befürchtungen und Sorgen bewegen Sie? Es wurden Wünsche und Motivationen geäußert: Den Glauben in Liturgie und Katechese zu entfalten, ihn gemeinsam zu leben, sich gegenseitig darin zu bestärken; das Ehrenamt fördern und unterstützen, ein Miteinander von Hauptamt und Ehrenamt; die Kinder- und Jugendarbeit fördern; am Rande stehende, aufmerksame oder kritische Beobachter abholen und einbeziehen; Schätze und Leuchttürme der Pfarrei für alle sichtbar und zugänglich machen.

Diese Gedankenauswahl kommt von einzelnen Personen, aber auch aus Gruppen und Kreisen unserer drei Schwestergemeinden. Sie müssen aber für die gesamte Pfarrei mit auf zweitausend Quadratkilometer lebenden sechstausend Katholiken gedacht werden. Die dann gut zwanzig gewählten Vertreter in Kirchenvorstand, Pfarreirat und den drei Gemeindevertretungen haben nach der Wahl das Mandat für die Vielen der Pfarrfamilie zu sprechen, zu handeln, zu organisieren, zu entscheiden. Dazu benötigen Sie aber auch offene Augen, Ohren und Herzen aller Beteiligten, für die sie sprechen wollen. In diesem Sinne möchte ich zu einem beherzten Mittun einladen.

Wir haben gelernt, dass die Schwestergemeinden St. Hedwig – Buckow/Müncheberg, Heilig Kreuz – Frankfurt (Oder) und St. Johannes Baptist – Fürstenwalde/Spree der zentrale Kern der Pfarrei sind und die Lebendigkeit und die Anliegen von hier jeweils in den Pfarreirat getragen werden, wenn es um seelsorgliche pastorale Belange geht, und in den Kirchenvorstand, wenn es um rechtliche bzw. finanzielle Angelegenheiten geht.

Dankbar für alles Erreichte in der ersten Phase und alle Bereitschaft für einen neuen Aufbruch wünsche ich mir für unsere große Pfarrfamilie ein weiterhin aufmerksames und sensibles Miteinander und Füreinander aller, jede und jeder an ihrem und seinem Ort, mit ihren und seinen Talenten, Gedanken und Ideen.

Das wäre mein Traum, mit Dom Hélder Camara (Erzbischof, Gründer der ersten Basisgemeinden in Brasilien) gesprochen: *Wenn einer alleine träumt, bleibt es ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist es der Beginn einer neuen Wirklichkeit.*

Ihr Pater Theo M.Id.

Neues von den Ministranten

DANKE – diese 5 Buchstaben beinhalten Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Das möchten wir (die Ministranten) zu Sara Kloschinski und Pauline Böttcher sagen, die die letzten drei Jahre als Oberministranten in unserer Gemeinde tätig waren.



Danke, dass ihr diese Verantwortung getragen und euch jedes Jahr bei den Minivormittagen und Wochenenden mitgebracht und die Ausbildung neuer Minis durchgeführt habt. Ihr seid zuverlässige Messdiener gewesen, die nun einen neuen Lebensabschnitt ansteuern. So konnte Pauline leider nicht bei der Staffelstabübergabe dabei sein, da sie bereits in ihre Aupairzeit gestartet ist. Für Sara (Bildmitte) geht es ins Studium und der Wechsel bei den Oberministranten ging ganz leise und ruhig vonstatten. Antonia Mika (rechts) und Ansgar Müller (links) sind nun die Nachfolger und haben bereits beim ersten gemeinsamen Wochenende schöne Ideen für Spiele, Quizfragen und Teamaufgaben gehabt.

Das gemeinsame Herbstwochenende mit 14 Teilnehmern in Golzow war diesmal verregnet. Aber mit einem bunten Programm, das auch für drinnen geeignet war, haben wir dennoch viel Freude zusammen gehabt und die gemeinsame Zeit genossen.

Mit unseren Kuchenbasaren geht es auch weiter. Mit einer kleinen Änderung: Im Dezember hat sicherlich jeder Stollen und Gebäck zur Genüge, so dass wir erst im Januar, am 14.01.24, wieder Kuchen nach dem Gottesdienst anbieten. Weitere Termine sind: 11.02., 10.03. und 14.04.24. Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit.

Thomas Knak

Neuer Firmkurs für Firmung in 2024

Liebe Gemeinde, auch in diesem Jahr sind wir im September mit einem neuen Firmkurs gestartet. Es machen sich 8 Jugendliche aus Frankfurt (Oder) auf den Weg. Ebenfalls auf den Weg machen sich 10 Jugendliche aus Fürstenwalde. In diesem Jahr ist es uns gelungen, zu Beginn der Firmvorbereitung ein gemeinsames Wochenende mit Übernachtung im Kolbehaus zu organisieren. Dies bewirkte, dass sich die Jugendlichen aus den beiden Gemeinden besser kennenlernten und auch über ihre Werte und den Glauben ins Gespräch kommen konnten.

Weitere gemeinsame Aktivitäten werden folgen (Jugendvigil im Kloster Neuzelle, Jugendkreuzweg in Fürstenwalde, gemeinsame Wanderung). Wir freuen uns auf eine sehr aufgeschlossene und interessierte Gruppe junger Menschen, die sich gemeinsam mit uns den Fragen und Antworten des katholischen Glaubens stellen. Die Firmfeier wird am 25.05.2024 in Fürstenwalde stattfinden.

Ihre Firmbegleiter
Sr. Susanne Schupp und David Dumas

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

„GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE –
IN AMAZONIEN UND WELTWEIT.“

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Da(s) sind die Sternsinger! Sie ziehen wieder von Haus zu Haus (28.+29.12.), segnen die Häuser und sammeln für Kinderhilfsprojekte. Auch bei uns beginnt die nächste Sternsingeraktion. Wir freuen uns über viele fleißige Sänger, ob neu oder alteingesessen, die zur ersten Probe am 02.12.2023 um 10 Uhr ins Kolbehaus kommen. Die zweite Probe findet am 23.12. statt – Lieder kennenlernen und Details zur diesjährigen Aktion.

Dieses Jahr steht Amazonien im Vordergrund: Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Rohstoffen zerstören die Lebensgrundlage der etwa 3 Millionen Menschen, der rund 400 verschiedenen einheimischen Bevölkerungsgruppen. Auch deren Kultur ist gefährdet und die Kinder und Jugendlichen spüren den Anpassungsdruck von außen. Es fällt ihnen schwer, sich zwischen den Traditionen ihrer Gemeinschaften und den eigenen Wünschen zurechtzufinden.

Ab dem Christkönigssonntag liegen die Zettel in der Kirche aus, um sich für einen Hausbesuch einzutragen.

Thomas Knak für das Sternsingerteam



STERNSINGEN
ICH BIN
DABEI



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+24

www.sternsinger.de



**SONNEN
APOTHEKE**

**IHRE GESUNDAPOTHEKE
im SpitzkrugMultiCenter**
Inh. Christine Wisniewski
Spitzkrugring 1, Frankfurt (Oder)

Telefon 0335-6802919

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:00 Uhr - 20:00 Uhr
Sa 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

**FÜR FRÜH-
AUFSTEHER
10%*
RABATT**
8 bis 10 Uhr

*außer auf Rezepte

Generationswechsel! **Beim Kindergottesdienst** **Nach über 25 Jahren** **Geben wir den „Staffelstab“** **gern weiter!** **Wer kann / möchte** **weitermachen?**

Wenn Sie als Eltern ihre Kinder im Glauben erziehen und ihren Glauben weitergeben möchten, sind unter anderem kindgerechte Gottesdienste eine schöne Möglichkeit, sie damit vertraut zu machen. Den Plan für die Kindergottesdienste in Heilig-Kreuz finden Sie auf unserer Homepage. Kindergottesdienste werden im Wechsel ehrenamtlich durch Gemeindemitglieder veranstaltet.

Wenn Sie sich auch in Zukunft Kindergottesdienste in unserer Gemeinde wünschen, verjüngen Sie das Team derer, die teilweise schon vor 25 Jahren angetreten sind. Eine Einweisung durch erfahrene Personen ist möglich, kommen Sie doch einfach zu einem der nächsten Kindergottesdienste am 03.12., 07.01. oder 04.02. mit.

Fragen beantwortet gern Beatrix Sprutta
E-Mail: beatrix.sprutta@mariamagdalena-oderlandspre.de, Telefon: 0335-400899-03

Der Kindergottesdienst-Kreis

Gemeindeleben

Unsere Umfrage zur Aktivierung des Gemeindelebens im letzten Gemeindebrief ergab u. a. Interesse an Spiele- und Leseabenden, Bibelteilen und einen Vorschlag für einen Gesprächskreis für Trauernde. Ein Spieleabend jeden 2. Montag im Monat wird inzwischen schon angeboten. Herzlichen Dank allen, die sich beteiligt und ihre Mitwirkung in einer Gruppe angeboten haben. Wir legen die Vorschläge dem neu gewählten Gemeinderat ans Herz.

Erfolgreicher Auftakt zum Spieleabend im Kolbehaus

Am 9.10. haben wir zum ersten Spieleabend eingeladen – und es wurde gleich an fünf Tischen losgespielt! Ob Klassiker, Strategiespiele, schnelle Kartenspiele oder Neuheiten – hier finden alle Spiel-Freudigen das Passende. Eigene Spiele können gern mitgebracht werden – und wenn es bisher an komplizierten Anleitungen scheiterte, helfen wir gerne weiter. Wir treffen uns einmal im Monat am Montagabend um 19 Uhr, der nächste Termin ist der 11.12.2023. Achten Sie auf die Vermeldungen!



Beate Mika

Ein Kleinod im Oderbruch



Den Bericht finden Sie auf unserer Webseite:
www.heilig-kreuz-ffo.de/gemeindeleben/berichte-aus-der-gemeinde

Der Esel möchte Weihnachten feiern

Seit über 20 Jahren feiert unser Esel ein ganz besonderes Weihnachtsfest. Die Weihnachtskrippe, zu der er gehört, ist fester Bestandteil von „Weihnachten mit Caritas“ – der Feier, die alljährlich am 24.12. von Ehrenamtlichen für Bedürftige ausgerichtet wird. Dabei werden sie von der Caritas und von der katholischen Gemeinde unterstützt. Ermöglicht wird die Feier dankenswerterweise durch Spenden von Frankfurter Bürgern und Firmen.



In all den Jahren sind die Krippenfiguren arg beschädigt worden. Am härtesten hat es dabei den Esel getroffen. Man hätte eine neue Krippe kaufen können – doch DIESE Figuren gehören einfach von Anfang dazu. Umso glücklicher sind alle Akteure, dass sich über „WIRtschaft in Aktion“ ein erfahrener Restaurator gefunden hat. Bernhard Klemm hat inzwischen den Esel liebevoll und sorgfältig „geheilt“. Die anderen Krippenfiguren befinden sich noch in seiner Obhut. Bis zum Heiligen Abend 2023 werden auch sie im neuen Glanz erstrahlen. Die Feier „Weihnachten mit Caritas“ findet in diesem Jahr im Gemeindehaus St. Georg am Karl-Ritter-Platz statt.

Solveig Kauczynski

Adventsnachmittag

Im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders laden wir am Samstag, dem 16. Dezember 2023 ab 14 Uhr zum Adventsnachmittag in den Gemeindesaal im Maximilian-Kolbe-Haus ein. Wir wollen Plätzchen zum Naschen und für das Kirchencafé backen und basteln. In Vorbereitung auf das deutsch-polnische Weihnachtsliedersingen am 06.01.2024 sollen deutsch-polnische Weihnachtslieder gesungen und auf eigenen Instrumenten gespielt werden. Alle, die mitmusizieren möchten, sind willkommen, Liederhefte sind vorhanden.



Adwentowe popołudnie w polsko-niemieckiej społeczności: Muzykowanie na własnych instrumentach i śpiewanie polsko-niemieckich kolęd, pieczenie ciasteczek i rękodzielo. 14:00 Sala parafialna kościoła katolickiego Świętego Krzyża, Franz-Mehring-Str. 4, Frankfurt (Oder).

Izabela Ziern und Stefanie Piekos

Silvester im Kolbehaus



Liebe Gemeinde, wir wollen zusammen Silvester feiern! Für Jugendliche wird der Jugendraum geöffnet, Kinder können in der ersten Etage basteln, Filme schauen oder gemeinsam an der Spielekonsole tanzen, singen, spielen. Die Erwachsenen feiern bei Tanz, Büffet und netten Gesprächen im Gemeindesaal. Die Planung läuft bereits. Sie möchten noch dazukommen? Dann sind Sie herzlich eingeladen. Wenden Sie sich gern an mich: stefanie.piekos@mm-os.org. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Jahresausklang!

Silvio BöSSERT & Stefanie Piekos

Bolivien - Ein Reisebericht

In der bolivianischen Region Chiquitania im Amazonasgebiet haben unsere Gemeindeglieder Krzysia und Frank Grelka vom Februar bis Mai 2023 als Freiwillige in der Mission der Missionare Idente (M.Id) gedient. Dazu hielten sie am 9. Juni 2023 im Kolbehaus einen Vortrag mit Verkostung von authentisch bolivianischem Essen.



In der Tradition ihres jesuitischen Vorbilds seit dem 16. Jahrhundert an gleicher Stelle ist die Idee der Idente-Mission „Ciudad Monástica San Miguelito“, über das gemeinsame Musizieren mit Geige und Gitarre ein geistliches Zentrum der Begegnung für die einheimische Jugend zu sein. Frank und Krzysia haben sowohl den landwirtschaftlichen Betrieb und die Küche der Mission als auch den Musikunterricht und die Katechese der Kinder im Alter zwischen sechs und sechzehn Jahren unterstützt.

Der durch aussagekräftige Bilder unterlegte Vortrag gewährte nahe Einblicke in diese Arbeit und in das Leben der Menschen in den abgelegenen bolivianischen Dörfern, in die Lebensumstände der Menschen und die Art

und Weise, in der sie die (Kirchen-) Feste begehen. Die Kultur der Kirche in Chiquitania wird besonders durch die Kinder und Jugendlichen, welche regelmäßig an den Gottesdiensten teilnehmen, geprägt. Die Kirche genießt in Bolivien hohes gesellschaftliches Ansehen.

Da jedes der Dörfer der Region über einen eigenen Schutzheiligen verfügt, bietet dessen Festtag Gelegenheit zu einer feierlichen Prozession. Neben einer Statue des Heiligen wird diese jeweils angeführt von einer Fahne, deren Farben an die spanische Flagge erinnern. Die Spanier verdanken ihre Beliebtheit in der Region der Tatsache, dass sie im Gegensatz zu den Portugiesen die lokale Bevölkerung nicht unterdrückten, sondern sie in die Verwaltung ihrer Region aktiv einbanden und ihnen Zugang zu religiöser und weltlicher Bildung ermöglichten.

Durch Spendengelder von Freunden und Bekannten konnte ein dringend benötigter neuer Kühlschrank für die Arbeit der Schwestern der Missionare Identes in Santa Cruz und für San Miguelito angeschafft werden, wofür sich die Schwestern und Brüder durch einen persönlichen Brief bei den Spendern bedankten.

Vielleicht regt dieser Abend auch andere Gemeindeglieder an, sich als Freiwillige auf den Weg zu machen... Kontakt und weitere Informationen: info@idente.de. Für allgemeine Information über die Gemeinschaft: www.idente.org

Krzysia Grelka



am 25. Februar 2024

Einsendeschluss für Beiträge ist der 28.01.2024

FOTO SCHWENZER

STUDIO UND FACHGESCHÄFT

Fotos von zu Hause aus online bestellen, zusenden lassen oder selbst im Geschäft abholen.

www.foto-schwenger.de

Passbilder + Portraits + Kinderfotos + Hochzeitsfotos

Karl-Marx-Straße 189 | 15230 Frankfurt (Oder) | Tel. 0335-324561

Seligspredung Familie Ulma

Am 10.11.2023 fand im südöstlichen Polen, im Dorf Markowa, die Seligsprechung der Familie Ulma statt.



Die Familie wurde während der Besatzungszeit aus dem Grund, dass sie zwei jüdische Familien bei sich zu Hause versteckte, von deutschen Gendarmen unter der Führung von Eilert Dieken am 24.03.1944 erschossen. Zuerst wurden alle sich im Haus versteckenden Juden erschossen, dann Józef Ulma vor den Augen seiner Ehefrau Wiktorina und seiner sechs Kinder. Anschließend wurde Wiktorina getötet. Wiktorina war mit dem siebten Kind hochschwanger. Nach einer Beratung, was mit den Kindern geschehen sollte, entschied Dieken, auch diese zu erschießen.

Der seit 2003 laufende Seligsprechungsprozess brachte ans Licht, dass die Motivation für die den Juden erbrachte Hilfe das christliche Gebot der Nächstenliebe war. Bezeichnend ist, dass Józef Ulma in der Familienbibel den Titel des Gleichnisses vom barmherzigen Samariter unterstrichen hatte und daneben ein „Tak“ – „Ja“ notierte. Die Familie zahlte für die Tat der selbstlosen Hilfe den höchsten Preis. Die Seligsprechung der Familie Ulma hatte aus zwei Gründen kirchenhistorische Besonderheit. Zum ersten Mal wurde eine ganze Familie und zum ersten Mal ein ungeborenes Kind seliggesprochen.

An der Seligsprechung der Familie nahm eine kleine Gruppe, bestehend aus Adam Rozwag (Lehrer am Bernhardinum), Lukas Maaß, Julian Domke und Elias Martin (drei Schüler des Bernhardinums) und mir, teil. Es war uns eine Freude, dass wir mit dem Segen des Erzbischofs gefahren sind. Wir nahmen wir an einem Jugendtreffen der südöstlichen polnischen Bistümer teil und übermittelten Grüße aus dem Erzbistum, der katholischen Schule Bernhardinum und unserer Pfarrei. Mit unserem Redebeitrag konnten wir unsere (An-)Teilnahme bekunden. Eine Geste der Versöhnung und des Respekts, die zum Aufbau der polnisch-deutschen Beziehungen beitragen kann. Dies gilt umso mehr, als unsere Pfarrei an der Grenze liegt. Eine Brücke verbindet Frankfurt mit Stubiice. Diese Nähe wollten wir mit unserer Teilnahme zum Ausdruck bringen.

Die Geste der polnischen Bischöfe an ihre deutschen Amtsbrüder vom 18.11.1965 klingt nach: „Wir vergeben und bitten um Vergebung.“ Frieden, gute Beziehungen, christliche Verbundenheit trotz einer schmerzhaften Geschichte erfordern Begegnungen und Gesten der Achtung und Liebe. Unsere Reise sollte eine solche Geste sein, und wir haben eine solche Geste von denen gespürt, die uns beherbergten, und denen wir in Polen begegnen durften. Die seliggesprochene Familie hat dazu beigetragen, dass unsere Gruppe die Gastfreundschaft der polnischen Bevölkerung erleben konnte. Möge uns die Familie Ulma ein Vorbild für Gesten und Taten der Nächstenliebe sein.

Lukas Schibowski

**Energieberater
Stephan Rost**

Energieausweise
KfW-Förderung

Telefon: 0335-4000737
Mobil: 0177-2685327
E-Mail: st.rost@t-online.de

**Zahnarzt
Gunnar Wollschlaeger**

Wiesener Str. 3
15295 Groß Lindow
Telefon: 033609 / 37040

Auflösung Förderverein der Pfarrei Heilig Kreuz in Frankfurt (Oder) e. V.



Auf Veranlassung unseres damaligen Pfarrers Ronald Rother gründete sich am 16. Mai 2000, im Erzbistum Berlin, der Förderverein der Pfarrei Heilig Kreuz. Wir blicken auf 23 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit zurück mit unzähligen Benefizveranstaltungen, Orgelkonzerten, Weinfesten, ... immer verbunden mit Spendensammlungen für die verschiedensten Bauprojekte, gemäß unserer Satzung: für die Erhaltung und Verschönerung der Pfarrkirche Heilig Kreuz, des Gemeindehauses, und der weiteren Baulichkeiten der Pfarrei Heilig Kreuz.

Was hat uns bewogen unseren Verein aufzulösen?

Zunächst natürlich der fehlende Nachwuchs. Die langjährigen Mitglieder sind inzwischen an ihre Grenzen gekommen bzw. haben aus Altersgründen ihre Mitgliedschaft beendet; andere sind bereits gestorben.

Weiterhin nimmt die Spendenbereitschaft enorm ab. Das mag verschiedene Gründe haben. Ein schwerwiegender Grund ist sicher die mangelnde Transparenz bei geplanten Bauvorhaben. Da wünschte sich der Förderverein einerseits beratende Mitsprache bei geplanten Projekten und andererseits ein „vertretbares Maß“ an Informationen (auch) vom Kirchenvorstand. Das hätte zur Folge, selber hochmotiviert zu bleiben um weitere Spenden zu akquirieren.

Nun sind wir seit Januar 2021 eine größere Pfarrei geworden. Maria Magdalena verfügte zur Gründung über Fördervereine in jeder der drei Gemeinden. Ist das dem Zusammenwachsen der Gemeinden förderlich? Ein weiterer Grund zur Auflösung unseres Vereins.

Wir möchten uns bei allen Spendern, die uns jahrelang die Treue gehalten haben, herzlich bedanken. Selbstverständlich bleiben vorhandene finanziellen Mittel des Vereins unserer Gemeinde Heilig Kreuz erhalten. Wir werden uns beim Kirchenvorstand dafür einsetzen, dass der 5-stellige Spendenbetrag auf dem Bankkonto des Fördervereins für die Sanierung der Orgel unserer Kirche eingesetzt wird. Auch die gespendeten Gelder für den „Platz am Wein“ müssen sinnvoll verwendet werden, denn wenn unser Pfarrhof wieder umgebaut werden muss, um die erforderlichen Voraussetzungen für einen angedachten Kita-Neubau auf dem Gemeindegelände zu schaffen, wird wohl nicht nur der „Weinberg“ verschwinden.

Alle Spenden werden jetzt, in der Liquidationsphase des Vereins, auf das Bankkonto der Pfarrei Maria Magdalena überwiesen.

Martin Knak, Vorsitzender des Förderverein

Bestattungshaus Bruck



Tel. (0335) 6069583 Tag u. Nacht

Inhaber: Peter Bruck
Fürstenberger Str. 30 - 15232 Frankfurt (Oder)

Chromik

Gottesdienstzeiten

Sonntagsgottesdienste

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
jeden Samstag	17:00 Uhr	Heilige Messe	Caritas Seniorenheim A. Hirsch (abrufbar auf YouTube*)
jeden Sonntag	08:00 Uhr	Heilige Messe / WGD	Kapelle zu unserer Lieben Frau ⁴
	08:30 Uhr	Heilige Messe / WGD	Kirche Christus König ⁵
	09:00 Uhr	Heilige Messe	St. Johannes Baptist ²
	10:30 Uhr	Heilige Messe	Heilig Kreuz ¹
	11:00 Uhr	Heilige Messe	St. Hedwig ³
1. Sonntag i. M.	17:00 Uhr	Heilige Messe (PL)	St. Johannes Baptist ²
3. Sonntag i. M.	10:30 Uhr	Heilige Messe (D-PL)	Heilig Kreuz ¹

Werktagsgottesdienst

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
jeden Dienstag	09:00 Uhr	Heilige Messe	St. Hedwig ³
jeden Freitag	18:30 Uhr	Heilige Messe	St. Johannes Baptist, Kapelle ²
1. Mittwoch i. M.	14:30 Uhr	Heilige Messe mit eucharistischer Anbetung und Beichtgelegenheit	Heilig Kreuz ¹
2. Mittwoch i. M.	14:30 Uhr	Heilige Messe	St. J. Baptist, Johannessaal ²
4. Mittwoch i. M.	14:30 Uhr	Heilige Messe mit eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit	St. J. Baptist, Johannessaal ²

Sonstige Gebetszeiten

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
1. Montag i. M.	19:00 Uhr	Taizé Friedensgebet	Heilig Kreuz, Kapelle ¹
1. Freitag i. M.	17:30 Uhr	Gebet für Weltsynode mit eucharistischer Anbetung	Heilig Kreuz, Kapelle ¹
1. Samstag i. M.	15:00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Johannes Baptist, Kapelle ²

Weihnachtsgottesdienste

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
24.12.2023	wie Sonntag		
24.12.2023	16:00 Uhr	Krippenandacht	Heilig Kreuz ¹
	21:00 Uhr	Christmette	in den drei Hauptkirchen ^{1,2,3}
25.12.2023	wie Sonntag		
26.12.2023	wie Sonntag		
27.12.2023	wie Sonntag		

¹ Frankfurt (Oder), ² Fürstenwalde, ³ Müncheberg, ⁴ Müllrose, ⁵ Golzow
i. M. = im Monat, WGD = Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
* Den Link zur Übertragung des Gottesdienstes finden Sie auf www.heilig-kreuz-ffo.de

33 Jahre christliche Lukas-Buchhandlung in Frankfurt



Ende des Jahres geht Karl-Heinz Möckel in den Ruhestand - nach 33 Jahren erfolgreicher Arbeit als christlicher Buchhändler. Er hätte 1990 ins Bankgeschäft zurückgehen können, entschloss sich aber auf Anraten des Frankfurter Superintendenten Rudolf Hanschel und des katholischen Gemeindepfarrers Gotthard Richter stattdessen, eine christliche Buchhandlung zu gründen. Mit Hilfe eines Steyler Missionars, Bruder Albert Buck aus Tirschenreuth, der selbst eine christliche Buchhandlung betrieb, baute er das Geschäft zunächst in der Berliner Straße auf. 1997 zog er ins Pfarrhaus.

Gerne würde er es sehen, wenn die Buchhandlung im ursprünglichen Sinne weitergeführt werden würde. Als ein Ort, wo mit fachkundigem und christlich motiviertem Rat nach Literatur und passenden Geschenken gesucht werden kann. Wo auch ein Stück weit Mission stattfindet. Wo ein offenes Ohr für Menschen zu finden ist, die ein gutes Wort gebrauchen können. Die Nähe zum katholischen Pfarrhaus war und ist als Anlaufstelle für Menschen, die auf der Suche nach spirituellen Spuren sind, hilfreich. Solche Orte, wo Menschen religiös einloggen können, bräuchte es eigentlich viel mehr.

Wir wünschen Karl-Heinz Möckel und seiner Familie alles Gute für den Ruhestand und seiner Mission ein paar Samenkörner, die aufgehen.

Das Interview führte Peter Hartig

Maximilian-Kolbe-Haus ist Denkmal

Das Gemeindehaus an der Kirche Heilig Kreuz wurde auf der Denkmalliste des Landes Brandenburg eingetragen. Dem besonderen Schutz unterliegen das Gemeindehaus mit Einfriedung und Mauerpfeiler im Hof. Das Gebäude ist geschichtlich, städtebaulich und künstlerisch wertvoll.

In der Beurteilung des Denkmals wird die Bedeutung der Gemeinde Heilig Kreuz für die Geschichte unserer Doppelstadt hervorgehoben: „Das Gemeindehaus ist anspruchsvolles bauliches Zeugnis für ein aktives christliches Gemeindeleben inmitten des sozialistischen Wiederaufbaus der Stadt, das mit polnischen Nachbargemeinden eng verbunden war und daher von sowohl stadtgeschichtlicher als auch überregionaler Bedeutung.“ Bauschmuck wie Sgraffito, Betonstrukturplatten in Kreuzform und Betonglasfenster erhöhen den Wert dieses Gemeinschaftsbaus. Zahlreiche handwerklich und künstlerisch sorgfältig ausgeführte Bau- und Ausstattungsdetails zeichnen unser Denkmal aus. „Das Gebäude unterscheidet sich damit vom typisierten standardisierten Bauen in der DDR und besitzt baugeschichtliche und baukünstlerische Bedeutung.“

Für den Kirchenvorstand unserer Pfarrei und für uns alle entsteht eine besondere Verpflichtung zur Erhaltung, Schutz und Pflege dieses einzigartigen Kulturdenkmals.

Wir haben gewählt.

Am 18. und 19. November fanden die Wahlen zum Pfarreirat, den Gemeinderäte sowie dem Kirchenvorstand statt. Die Ergebnisse finden Sie im Internet unter: www.heilig-kreuz-ffo.de/unsere-gemeinde/wahlen/



Quo vadis Kita „Heilig Kreuz“?

„Eine katholische Kindertagesstätte in Frankfurt an der Oder ist ein Muss für das Erzbistum Berlin“ - unser Erzbischof Heiner Koch meinte es ernst bei seiner Visitation im Januar 2023. Dieses Statement wird in unserer Pfarrei und in der Führungsspitze des Erzbistums ernst genommen. Seit vielen Jahren gibt es im Hinblick auf die Kita etliche Überlegungen und Ideen, sowohl zum Standort als auch zur Trägerschaft.

Nun gibt es Klarheit:

- Die Kita wird zum 01.01.2024 in den neu gegründeten Kitazweckverband „Hedi Kitas - Kitas im Erzbistum Berlin - Zweckverband der katholischen Kirchengemeinden“ übertragen. Die Pfarrei gibt ihre Trägerschaft ab, bleibt aber Mitglied im Kitazweckverband und behält dadurch das Mitspracherecht. Für die Kinder und Mitarbeiter ändert sich nichts.
- Der aktuelle Standort der Kita in der Leipziger Straße wird wegen des schlechten baulichen Zustands aufgegeben. Nach einer langen Suche nach einem passenden neuen Standort gibt es jetzt eine schriftliche Stellungnahme des Erzbistums. Der Standort in der Leipziger Straße wird aufgegeben. Das Projekt zur Anbindung der Kita an das Maximilian Kolbehaus wird umgesetzt. Für den Fortbestand der Kita in Frankfurt werden keine weiteren Standorte in Erwägung gezogen.



Das Projekt ist dem Erzbistum wichtig. Die Verantwortung für die weitere Umsetzung liegt beim Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena Oderland-Spree. Es werden alle bestehenden Bedenken und Beweggründe berücksichtigt. Machbarkeit, pädagogische und architektonische Konzeption, Finanzen, Terminplan, nicht zuletzt die aktuell festgestellten denkmalschutzrechtlichen Aspekte müssen bedacht werden. Durch das EBO wurde auch festgestellt, dass das Maximilian-Kolbe-Haus ohne ergänzende Nutzung nicht mehr bedarfsgerecht (d.h. überdimensioniert und nicht mehr finanzierbar ist). In einer Gemeindeversammlung werden wir informieren und zuhören.

Mit der Anbindung der Kita tragen wir der tatsächlichen Entwicklung Rechnung und öffnen uns für ein wichtiges pastorales Anliegen: der Kinder- und Jugendseelsorge. Die aufgenommenen Kinder, katholisch oder nicht, finden in der christlichen Kita ein Haus, das im christlichen Geist geführt wird. Das passt gut in die Nähe der Kirche und des Gemeindehauses, einem Haus, das für Gemeinschaft und geistliche Heimat steht.

Karolina Knochenmuss, Verwaltungsleiterin



Wohnungsangebot für Senioren

Senioren-Wohnhaus | Prager Str. 18b, 15234 Frankfurt (Oder)

Service-Wohnen (barrierefrei) für

Paare: 2-Raum, 55 m², 325,- € KM, ca. 825,- € Warmmiete*

Einzel: 1,5-Raum, 47 m², 270,- € KM, ca. 663,- € Warmmiete*

* Die Warmmiete beinhaltet Kabelanschluss, Hausnotruf und Servicepauschale. Ein Wohnberechtigungsschein ist erforderlich.

Interessenten melden sich bitte bei **Frau Leisering**

Tel: 0335-6829928, E-Mail: c.leisering@caritas-altenpflege.de



Christliche Begegnungstage Spotkanie chrześcijan ²⁴

NICHTS KANN UNS TRENNEN – NIC NIE MOŻE NAS ROZDZIELIĆ



Kick-Off mit Oberbürgermeister Wilke und Vertretern der Stadt

Frankfurt (Oder) einstimmen und begeistern: Das wollten wir mit einer Auftaktveranstaltung in Frankfurt (Oder) / Słubice. Vom Grenzfluss aus, der Deutschland und Polen verbindet – und die beiden Städte Frankfurt (Oder) und Słubice. Unser Kick-Off fand auf der Oder statt, mit einer Bootstour auf der ‚Onkel Helmut‘. Dabei waren Vertreter der Stadtverwaltung, Kultureinrichtungen, Kooperationspartner und Pressevertreter. Auch Frankfurts Oberbürgermeister René Wilke war an Bord – und zeigte seine Begeisterung für die CBT24. Wir freuen uns nach den guten Gesprächen, Angeboten und Ideen noch mehr auf das Wochenende im kommenden Jahr! Seien Sie dabei!

Mandy Timm, E-Mail: m.timm@bmw.ekbo.de

7. bis 9. Juni 2024

Quartier gesucht!

**für die Gäste der Christlichen
Begegnungstage 2024
in Frankfurt (Oder) / Słubice**

Wenn Sie sich vorstellen können, Ihr Sofa, Ihr Gästezimmer oder andere Schlafplätze unseren Besuchern zur Verfügung zu stellen, dann melden Sie sich bitte per E-Mail unter:

info@christlichebegegnungstage.de
oder rufen an:

Telefon: 0335- 5563123.

Wir freuen uns
von Ihnen zu hören.



RE VITA
im Lutherstift

**PHYSIO
ERGO THERAPIE**

Tel.: 0335 - 50099850
Heinrich-Hildebrandt-Str. 22



**ODERLAND-
APOTHEKE**

Inh.: Beate Mika e. K.

Karl-Liebknecht-Str. 48
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: (03 35) 2 22 88
www.oderland-apotheke.de

#ausLiebe - 175 Jahre Diakonie



Der Theologe Johann Hinrich Wichern hält am 22.09.1848 auf dem Kirchentag in Wittenberg eine flammende Rede. Dort wirft er der Kirche kollektives Versagen an der verarmten Bevölkerung vor und wirbt für ein Netzwerk der „rettenden Liebe“. Das ist die Geburtsstunde der Diakonie. Damit liefert er den entscheidenden Impuls für eine neue, kirchliche „Innere Mission“, aus der über die Jahrzehnte der weitverzweigte, vielfältige Sozialverband entsteht, den wir heute Diakonie nennen.

Am Diakonie- und Caritassonntag, Anfang September, haben wir dieses Ereignis oekumenisch auf dem Gelände des Lutherstiftes gefeiert. Die Einrichtungen der Wichern-Diakonie in unserer Stadt sind ein sichtbares Zeichen des Gedankens von Johann Hinrich Wichern.

Am 07. und 08.10. haben die Kinder der Kleinen und Großen Kurrenden, unterstützt durch Sängerinnen der Frankfurter Kinder- und Jugendkantorei, das Kindermusical „Distelkinder“ von Henrike Thies-Gebauer aufgeführt. Es war bei aller Ernsthaftigkeit des Themas ein begeisterndes und frohmachendes Erlebnis! DANKE!!!

#aus Liebe – Tun Sie Ihren Kindern etwas Gutes – Mitsingen in der Kurrende oder der Kinder- und Jugendkantorei!

Beatrix Sprutta

Kirchenmusik im Dezember

So, 10. Dez., 17:00 Uhr, St.-Gertraud

Weihnachtskonzert der Frankfurter Kinder- und Jugendkantorei

Weihnachtliche Chormusik
verschiedener Jahrhunderte
Leitung: KMD Stephan Hardt

Karten zu 10 € / ermäßigt 8 €.

Di, 26. Dez., 17:00 Uhr, St.-Georg

Weihnachtsmusik im Kerzenschein

Volkswesen und Weihnachtslieder mit dem Posaunenchor, der Kurrende, der Frankfurter Kinder- und Jugendkantorei und der Frankfurter Ökum. Kantorei

Eintritt frei

Sa, 31. Dez., 23:00 Uhr, St.-Gertraud

Silvesterkonzert

Karten zu 10 € an der Abendkasse



Barockkirche
2023
Friedersdorf

25.12. Weihnachtskonzert

16.30 Uhr

„Vom Himmel kam der Engel Schar“
Weihnachtliche Festmusiken des 17. & 18. Jahrhunderts
Barocktrompeten Ensemble Berlin
Leitung: Johann Pletztzsch



Eintritt: 24,- /22,- Euro +++ TICKETS +++ Tel.: 03346/ 84 38 56
Veranstaltung der Kirchengemeinde

www.kunstspeicher-friedersdorf.de

Termine

Fr	01.12.	17:30 Uhr 18:30 Uhr 19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, in der Kapelle Kolbehaus, freitags Jugendabend im Jugendraum, freitags außer in den Ferien Probe der Männerschola, auch am 29.12., 26.01., 23.02.
Mo	04.12.	16:00 Uhr 19:00 Uhr	Marias Kreativ Klub jeden 1. Montag im Monat Taizé-Andacht jeden 1. und 3. Montag im Monat
Mi	06.12.	14:30 Uhr 19:30 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorennachmittag im Kolbehaus, auch am 03.01. und 07.02. Gemeindeabend zum Advent, auch am 13.12. und 20.12.
Fr	08.12.	05:00 Uhr 17:30 Uhr	Roratemesse, im Anschluss Frühstück, auch am 15.12. Preisskat im Kolbehaus
Sa	16.12.	14:00 Uhr	Lebendiger Adventskalender: Adventsnachmittag
So	17.12.	10:30 Uhr	dt./pl. Gottesdienst und Kirchencafé, auch am 19.01., 18.02.
So	31.12.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Jahresschlussandacht in St. Marien Silvesterfeier im Kolbehaus nach Anmeldung
Sa	06.01.	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Heilige Messe / Heilige Drei Könige dt./pl. Weihnachtsliedersingen im Kolbehaus
Sa	13.01.	10:00 Uhr	Ministrantenvormittag im Kolbehaus, auch am 17.02.
Fr	02.02.	18:30 Uhr	Heilige Messe / Fest der Darstellung des Herrn
Mi	14.02.	18:30 Uhr	Heilige Messe zum Aschermittwoch
Mi	21.02.	18:30 Uhr	Gemeindeabend in der Fastenzeit im Kolbehaus, auch 28.02.
So	25.02.		nächster Gemeindebrief

Die Weihnachts-Gottesdienste und die Gottesdienste zum Jahreswechsel entnehmen Sie bitte dem Innenteil des Gemeindebriefes sowie den Vermeldungen und den Aushängen!!!



 **Weltgebetstag**

...durch das Band des Friedens



**Palästina
1. März 2024**

weltgebetstag.de

Trixi Sprutta Ruhestand

Pater Theo hat unserer Trixi Sprutta im Gottesdienst zum 34. Dienstjubiläum gratuliert. Zum 01.09.2024 wird unsere Gemeindeferentin statt 35 Jahre Dienstzeit ihren Wechsel in den Ruhestand feiern und viele Hüte sowie große Fußstapfen hinterlassen.

Viel kann ich nicht verraten, aber es ist Zeit, sich an all das zu erinnern, was wir mit ihr in unserer Gemeinde verbinden. Ich möchte Sie einladen, Fotos, kleine Anekdoten, liebe Grüße oder kurze Texte zu ihren Erinnerungen an Trixi Sprutta zu sammeln. Sie können diese zu meinen Händen senden digital (stefanie.piekos@mm-os.org) oder postalisch (Zentrales Sekretariat). Bitte leiten Sie meinen Aufruf auch an ehemalige Gemeindeglieder weiter, die den Gemeindebrief nicht regelmäßig lesen.



Zum Geburtstag wünschen wir Gottes Segen

99 Jahre

18.02. Frau Gertrud Jermis, Ffo.

95 Jahre

10.02. Frau Hildegard Mutke, Ffo.

93 Jahre

15.02. Herrn Heinz Bulang, Golzow

92 Jahre

09.02. Frau Angelika Hitzek, Ffo.
12.02. Frau Elisabeth Gottschau, Ffo.
22.02. Herrn Theodor Rombey, Ffo.

91 Jahre

25.12. Herrn Marian E. Magnor, Ffo.
23.01. Frau Margarete Werner, Br.-Finken.
29.01. Frau Ingeburg Nämack, Ffo.

90 Jahre

20.12. Frau Ottilie Winkler, Ffo.
26.02. Frau Helga Frfr von Brackel, Briesen

85 Jahre

19.12. Frau Marion A. Hutengs, Ffo.
23.12. Frau Maria Linke, Ffo.
19.01. Herrn Eberhard Nowotnik, Ffo.
22.01. Frau Elsa Gleich, Ffo.
24.01. Herrn Lothar Tenbusch, Ffo.
28.01. Herrn Kurt Weimann, Golzow
14.02. Frau Gisela Wanke, Alt Zeschdorf

80 Jahre

06.12. Frau Herlinde Reingruber, Ffo.
07.12. Frau Gisela Kubowicz, Ffo.
03.01. Frau Maria Kucharska, Ffo.
11.01. Frau Maria-Antonia Kalinski, Ffo.
31.01. Herrn Bernhard Kiehn, Ffo.
08.02. Frau Barbara Böhlecke, Ffo.
08.02. Herrn Peter Kromp, Ffo.
23.02. Herrn Georg Flieger, Ffo.
26.02. Frau Hildegard Müller, Golzow

75 Jahre

04.12. Frau Edeltraud Weimann, Ffo.
30.12. Frau Felicitas Jahn, Ffo.
02.01. Herrn Günter Drost, Br.-Finkenheerd

70 Jahre

17.12. Frau Irmgard Löffler, Ffo.
19.12. Herrn Herbert Falk, Ffo.
25.12. Frau Christina Kunze, Seelow
16.01. Herrn Zdzislaw A. Jarema, Ffo.
19.01. Frau Agnieszka M. Rzepka, Ffo.
20.01. Frau Marita Hackbarth, Gorgast
17.02. Frau Boguslawa Larowski, Ffo.
17.02. Frau Alicja Lemke, Ffo.



Mit der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen

12.08. Jan Kalaczinski
12.08. Elias Noel Hans Horst
02.09. Luisa Skolasinska
17.09. Elisa Kolosza
24.09. Filip Michalski
07.10. Viktoria Planamente
22.10. Wojciech Schibowski
31.10. Adam Gabriel Frank



Hochzeit

12.08. Jan Kalaczinski und Pia Victoria Horst
31.10. Martha und Bernd Frank

Allen ganz herzliche Glück- und Segenswünsche



Für unsere Verstorbenen erbiten wir Gottes Barmherzigkeit

05.08. Herr Konrad Wrzeszcz
16.08. Frau Maria Ibrom
01.10. Frau Janina Mühlbach
20.10. Frau Anna Faulhaber
25.10. Frau Maria Schinke
06.11. Frau Barbara Patzelt

**Katholische Kirchengemeinde
Heilig Kreuz in der Pfarrei
St. Maria Magdalena Oderland-Spree**

Franz-Mehring-Straße 4
15230 Frankfurt (Oder)

Telefon: +49 (0)335 400899-00
Telefax: +49 (0)335 400899-09
E-Mail: sekretariat@mariamagdalena-
oderlandspree.de
Webseite: www.heilig-kreuz-ffo.de

Bankverbindung:

Empfänger: Katholische Kirchengemeinde
Pfarrei St. Maria Magdalena
Oderland-Spree
Bank: Volks- und Raiffeisenbank
Fürstenwalde Seelow Wriezen eG
IBAN: DE98 1709 2404 0000 2554 32

**Öffnungszeiten des Pfarrsekretariats der
Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree**

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Telefonische Sprechzeiten:


Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 15:00 Uhr
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner: Herr Martin Knak

**Kindertagesstätte
Heilig Kreuz
Frankfurt (Oder)**

Leipziger Straße 39
15232 Frankfurt (Oder)

Telefon: +49 (0)335 542221
Telefax: +49 (0)335 4008676
E-Mail: kita-heilig-kreuz-ffo@arcor.de
Webseite: www.kita-heilig-kreuz-ffo.de

 Für die Spendung der Krankensalbung erreichen Sie unter dem Priesternotruf **0335-400899-02** jederzeit einen Priester aus der Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree.

Impressum

**Der Gemeindebrief ist das Informationsblatt
der Katholischen Kirchengemeinde
Heilig Kreuz Frankfurt (Oder).**

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 1500 Exemplare

V. i. S. d. P.:
Pater Theodor Wenzel M. Id., Pfarrer
Anschrift:
Franz-Mehring-Str. 4, 15230 Frankfurt (Oder)
E-Mail: pfarrbrief@heilig-kreuz-ffo.de

Redaktion: Peter Hartig, Juliane Rost,
Stefanie Piekos, Georg Langer
Layout: Michael Socha
Druck: Chromik Offsetdruck

**Termine und Angaben ohne Gewähr.
Bitte beachten Sie die Aushänge
und die aktuellen Vermeldungen.**

**ROST ROST**
FRANKFURT (ODER)

Leipziger Straße 61
15236 Frankfurt (Oder)

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr
sowie zu jeder Tages- & Nachtzeit telefonisch

Telefon: (0335) 868 97 97

Besuchen Sie uns auf: www.rost-rost.de





IHR ANLIEGEN IN GUTEN HÄNDEN.